

11 Tipps für bessere Fotos

Tipp 1: Lerne deine Kamera kennen!

Lies dir die Bedienungsanleitung deiner Kamera durch und probiere sie aus. Stelle die höchste Pixelzahl ein, damit man eventuell noch einen Ausschnitt vergrößern kann oder das Bild noch anders bearbeiten kann.

Tipp 2: Was will ich?

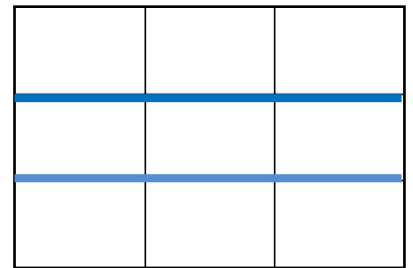
Du siehst ein schönes Bildmotiv und knippst? Halt! Mach dir vor dem Fotografieren Gedanken darüber, was du genau fotografieren willst. Was ist dafür auf dem Foto wichtig und was kannst du weglassen?

Tipp 3: Nah ran!

Superwichtig! Die meisten gehen einfach nicht nah genug an das Motiv heran und bekommen keinen richtigen Bildaufbau. Das Hauptmotiv sollte wirklich das meiste von deinem Foto einnehmen.

Tipp 4: Nie halbe halbe!

Halte dich bei Landschaftsaufnahmen an die 1/3 oder 2/3 Regel, damit der Horizont das Bild nicht in die Hälfte teilt.



Tipp 5: Achte auf den Hintergrund!

Wenn du ein gutes Motiv vor dem Objektiv hast, achte auf den Hintergrund, dass keine störenden Elemente zu sehen sind. Ein unruhiger, bunter Hintergrund lenkt vom Hauptmotiv ab und stört. Ändere deine Position.


Tipp 6: Auf Augenhöhe!

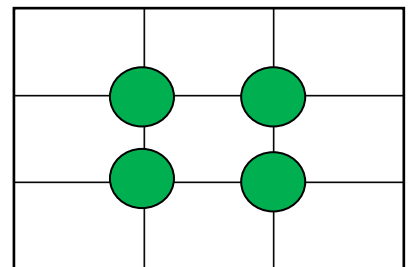
Wenn du ein kleines Kind, eine Blume, ein Motiv am Boden fotografieren willst, gehe auf Augenhöhe: knie dich oder leg dich sogar hin. Das Ergebnis ist viel lebendiger.

Tipp 7: Spannung durch Ebenen!

Benutze bei Landschaftsaufnahmen mehrere Ebenen in den Fotos, damit das Bild spannender wahrgenommen wird. Setze ein Motiv in den Vordergrund und eins in den Hintergrund, so dass mehrere Ebenen entstehen.

Tipp 8: Motiv nicht in die Mitte!

Setze dein Hauptmotiv  immer etwas nach rechts oder links, um eine interessantere Bildaufteilung zu bekommen. Das Bild wird harmonischer wahrgenommen.



Tipp 9: Hoch oder quer?

Als Faustregel: Wenn du einen Turm (oder ähnlich senkrechte Motive) fotografierst, fotografiere mit senkrecht gehaltener Kamera. Das gilt auch oft bei Portraits. Experimentiere und probiere die unterschiedliche Wirkung aus!

Tipp 10: Unscharfer Hintergrund ist spannend!

Wenn du den Hintergrund gezielt unscharf stellst, kannst du das eigentliche Motiv gekonnt hervorheben. Das funktioniert z.B. durch den Einsatz des Telezooms oder bei Bewegungsaufnahmen durch das sogenannte Panning (Mitziehen der Kamera)

Tipp 11: Erzähle eine Geschichte!

Versuche in deinem Foto eine Geschichte, eine Nachricht, eine Botschaft, einen Witz, ein Rätsel unterzubringen: Das regt den Betrachter zum Nachdenken an.